

PRESSEINFORMATION

Minister Dr. Bernd Althusmann besucht Müllfahrzeughersteller FAUN

— Osterholz-Scharmbeck, 13.02.2019

Der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann, besuchte am 13. Februar 2019 den Müllfahrzeughersteller FAUN in Osterholz-Scharmbeck. Während des Besuches stellte FAUN sein einzigartiges, auf Wasserstoff basiertes Fahrzeug „BLUEPOWER“ vor. Das BLUEPOWER-Konzept beinhaltet ein mit Wasserstoff betriebenes Müllfahrzeug und sorgt somit für schadstofffreie Städte.

Minister Althusmann: „Um die Treibhausgas-Emissionen zu senken und die Klimaziele zu erreichen, benötigen wir alle CO₂-freien oder -armen Technologien. Wir müssen hier weiter und vor allem technologieoffener als bisher denken. Dafür setzt sich die Landesregierung ein. Ich freue mich, dass mit der FAUN Gruppe ein Unternehmen aus Niedersachsen eine Vorreiterrolle bei Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen einnimmt.“

Der BLUEPOWER-Prototyp wird an die Bremerhavener Entsorgungsbetriebe (BEG) ausgeliefert und zwei weitere Prototypen werden Mitte des Jahres folgen. FAUN-Geschäftsführer Patrick Hermanspann: „2021 werden wir die Zero Emission Fahrzeuge in Serie produzieren und in 2030 werden nach unserer Einschätzung keine konventionell betriebenen Müllfahrzeuge und Kehrmaschinen mehr gefertigt. Für uns ist der Wasserstoff die einzig vernünftige Antriebsart der Zukunft, denn nur sie ermöglicht einen

geschlossenen Energiekreislauf.“ Um das zu ermöglichen stehen auch die Förderung des Ausbaus von Wasserstofftankstellen oder sinnvolle Nachrüstungen für Kommunalfahrzeuge im Zusammenhang. Weitere Themen der Diskussionsrunde mit Minister Althusmann waren Verkehrssicherheit durch Rückfahr- und Abbiegeassistenten, eine europäisch einheitliche Erfassung von Abfallströmen und die gute Zusammenarbeit von Politik und Unternehmen.

Die FAUN Gruppe beschäftigt weltweit 1.800 Mitarbeiter. Der Aufbauhersteller ist in Europa einer der führenden Anbieter von Abfallsammelfahrzeugen und Kehrmaschinen und unterhält zehn Produktionswerke in sechs Ländern. Stammsitz ist das Werk in Osterholz-Scharmbeck, Niedersachsen. Hier sind 500 Mitarbeiter tätig. FAUN ist Teil der KIRCHHOFF Ecotec, der Umweltsparte der weltweit agierenden KIRCHHOFF Gruppe. Der Unternehmensverbund KIRCHHOFF erwirtschaftet 2018 mit 13.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,15 Mrd. Euro in den vier Geschäftsbereichen Automotive, Werkzeuge, Fahrzeugumbauten und Kommunaltechnik. 56 Werke in 20 Ländern unterhält der Konzern auf vier Kontinenten.